

1. Einleitung

Betrachtet man die Geschichte der Brucelloseerkrankung des Pferdes, so muss man sie in die Kategorie der Pferdekrankheiten jüngeren Datums einordnen und sie zugleich unter dem Zoonose-Aspekt in den Sekundärbereich der Pferdekrankheiten einstufen.

Grundlegend für die Erforschung der Brucelloseerkrankung des Pferdes waren die fundamentalen Entdeckungen von Bruce (1886) auf Malta und von Bang und Stribolt (1897) in Dänemark.

Während Bruce 1886 in der Milz an intermittierendem Fieber verstorbener englischer Soldaten kokkoide Stäbchen mikroskopisch und 1887 bakteriologisch nachweisen konnte, züchteten 1897 Bang und Stribolt aus den Geburtsabgängen abortierender Rinder Bakterien gleicher Konfiguration. Sie nannten das Bakterium, das sie als den Verursacher des seuchenhaften Verkälbens des Rindes beschrieben, Bakterium abortus bovis. Bruce nannte seine kokkoiden Stäbchen *Micrococcus melitensis* nach der Örtlichkeit des Mittelmeeres. Nach seinen Beobachtungen rief dieser Erreger den Abort bei Ziegen auf Malta hervor, der mit der Milch ausgeschieden wurde und den Menschen bei Genuss roher Ziegenmilch infizierte.

1909 isolierte Huttyra den Erreger des seuchenhaften Verwerfens bei Schweinen in Ungarn. Nachdem durch vergleichende Untersuchungen durch Evans 1918 enge Beziehungen in Form und bakteriologischer Eigenschaft dieser Erreger nachweislich erbracht wurden, fasste man sie 1920 auf Vorschlag von Meyer und Shaw zu Ehren des Erstentdeckers Bruce in der Bakteriengruppe *Brucella* zusammen und nannte die Erkrankung Brucellose.

In der wissenschaftlichen Forschung differenziert man seitdem die 3 Typen oder Varianten dieser Bakteriengruppe in

- Brucella abortus* (Bangsche Krankheit),
- Brucella melitensis* (Malta- oder Mittelmeerfieber) und
- Brucella suis* (Schweinebrucellose).

Nachfolgend isolierte Bakterienstämme dieser Art, die nach ihrem Trägerwirt und ihrem biochemischen Verhalten benannt wurden, wie *Brucella ovis* und *Brucella canis*, spielen eine untergeordnete Rolle. Eine spezifische *Brucella*-Variante für das Pferd gibt es nicht. Bei allen bisherigen bakteriologischen und serologischen Untersuchungen bru-

celloseerkrankter Pferde kommt fast ausschließlich die *Brucella abortus*-Variante durch Kontaktnahme mit dem infizierten Rind in Betracht. In Ausnahmefällen konnten *Brucella suis* und *Brucella canis* nachgewiesen werden. Nach Hutyra u. Mitarb. (1959) kann die Pferdebrucellose durch alle 3 *Brucella*-Typen (*Brucella abortus*, *Brucella melitensis*, *Brucella suis*) hervorgerufen werden.

Auf der Basis dieser bakteriologischen Erkenntnis finden die Forschungsergebnisse in der Literatur ihren Niederschlag.